

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur 268
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 3. September 1938.

Höchstpreise für heimisches Gemüse und Obst.

Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Im Auftrage der Reichsstatthalterei (Preisbildungsstelle) wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preiskommission für heimisches Gemüse und Obst die nachstehenden, ab Montag, den 5. d. M., allgemein gültigen Höchstpreise festgesetzt. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Höchstpreise die Gültigkeit.

Preise in Rpf für	Erzeuger	Grosshändler	Verbraucher
Karfiol	I. Gütekl. je Nagel 600-800	660-880	je St. 28-38
"	II. " " 200-400	220-440	" 10-19
"	III. " " 100-200	110-220	" 5-10
Kohl	I. " " 150-200	165-220	" 7-10
"	II. " " 80-120	88-132	" 4-6
Häuptelsalat	I. " je kg I. 10, II. 8	I. 11, II. 9	je kg I. 14, II. 12
"	II. " je Nagel 120-150	132-165	je St. 6-7
Kochsalat	I. " " 60-80	66-88	" 3-4
"	II. " " 100-120	110-132	" 5-6
Kohlrabi	I. " " 60-80	66-88	" 3-4
"	II. " " 120-140	132-154	" 6-7
"	III. " " 60-80	66-88	" 3-4
Neuseeländerspinat	je kg 14	--	je kg 20
Blätterspinat	" 10-18	11-20	" 14-26
Grüne Erbsen	" 22	24	" 31
Maiskolben	" 45	52	" 69
Speisekürbis	je St. 2-3	3-4	je St. 4-5
Zwiebel, Gärtnerware	je kg 10	11	je kg. 14
" , Laor-	" 14	15	" 20
Fisolen (einschliesslich Spargelbohnen)	" 9	13	" 17
Gärtnergurken	" 30	33	" 43
Feldm. Gurken	" 14	15	" 20
Einlegegurken (Salz)	" 6-8	10-12	" 13-16
" (Essig)	" 13/10*	17	" 22
Weisskraut	" 23/20*	28	" 36
" feldmässig	" 10	11	" 14
Schnittkraut	" 8	11	" 14
Rotkraut	" -	-	" 22-24
Tomaten	" 20	22	" 29
Möhren	" 25	28	" 36
Karotten	" 15	17	" 22
Petersilienwurzel	" 15-20	17-22	" 22-29
Rote Rüben, lang	" 30	33	" 43
Suppengrünes	" 15-20	17-22	" 22-29
Waldhimbeeren	je Bschl 4	5	je Bschl 6
Heidelbeeren	je kg 50**	63	je kg 82
Preiselbeeren	" 28**/22*	48	" 62
Brombeeren	" I. 33**, II. 26**	I. 51, II. 36	" I. 66, II. 47
Birnen	" 32**	45	" 59
"	I. Gütekl. " 40	47	" 61
"	II. " " 30	36	" 47
Äpfel	I. " " 35	44	" 57
"	II. " " 20	28	" 36
Tafeltrauben	" " 45	53	" 72
Zuckermelonen	" " 10-15	14-20	" 18-26
Wassermelonen	" " 5-10	9-14	" 12-18

* Industrieware ** Pflückerpreis

Die Kartoffelpreise werden für das gesamte Gebiet der Landesbauernschaft Donauland gesondert verlautbart.

/Fortsetzung nächstes Blatt/

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH

269

Zweite Ausgabe

Wien, am 3. September 1938

In eigener Sache!

Wir teilen Ihnen mit, dass mit dieser Aussendung die "Rathauskorrespondenz" ihre Tätigkeit einstellt. Wir danken Ihnen für das uns jederzeit entgegengebrachte Vertrauen und für das kollegiale Entgegenkommen, das uns unsere stets im Dienste der Stadt Wien geleistete Arbeit wesentlich erleichterte.

Für die "Rathauskorrespondenz"
F. X. F r i e d r i c h

.....

L- und M-Wagen verkehren ab Montag über Babenbergerstrasse.

Übermorgen, Montag, wird in der Mariahilfer Strasse zwischen dem inneren und äusseren Gürtel mit den Arbeiten für eine Haltestelleninsel begonnen, um den Fahrgästen einen gesicherten Standort beim Warten oder Aussteigen auf diesem stark benützten Umsteigplatz zu bieten. Da die Haltestelleninsel gerade dort zu liegen kommt, wo sich die beiden von den Zügen der Linie M befahrenen Gleisbogen befinden, muss diese Gleisverbindung abgetragen und die Linie M beiderseits des Gürtels abgebrochen werden. Zwischen Hauptallee und der Kaiserstrasse nächst dem Gürtel wird die Linie ihre bisherige Bezeichnung M beibehalten; im äusseren Teil (zwischen Baumgartner Kasino und der Schleife um das Hossordenkmal) wird die Linie das Signal 51 tragen.

Um Zugstauungen zu vermeiden, die sich durch die Überlastung der Kreuzung Bellariastrasse-Ring ergeben und die sich beim Rechtsfahren durch eine gemeinsame Haltestelle in der Bellariastrasse vor dem Ring noch vergrössern würden, werden die Züge der Linien L und M von Montag an nicht mehr über die Stiftgasse und Bellariastrasse, sondern über die Babenbergerstrasse geführt.

.....

Bis 13. September keine Sprechstunden bei den Wiener Bürgermeistern.

Mit Rücksicht auf den Nürnberger Parteitag entfallen vom 5. bis einschliesslich 13. d. M. die Sprechstunden bei Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher sowie bei den Vizebürgermeistern Richter und Kozich. Bei Vizebürgermeister Ing. Blaschko entfallen die Sprechstunden aus demselben Grund bis einschliesslich 12. d. M. Die Kanzlei des Vizebürgermeisters Kozich bittet gleichzeitig, in dieser Zeit auch von schriftlichen Eingaben absehen zu wollen, da sie in diesen Tagen keiner Erledigung zugeführt werden können.

.....

Empfang der Jungrumänen im Wiener Rathaus.

Die 47 rumänischen Studenten und Studentinnen der "Straja Tarii", die Freitag mittag in Wien angekommen waren, wurden Samstag im Roten Salon des Neuen Rathauses empfangen. Vizebürgermeister Kozich begrüßte sie und gab ihnen auf ihren Weg zum Reichsparteitag in Nürnberg die besten Wünsche mit. Anschliessend daran fand ein Rundgang durch die Festräume des Rathauses statt.

.....

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH

2. Blatt

Wien, am.....

Die Preiserstellung hat auf Grund des tatsächlich bezahlten Einkaufspreises unter Anwendung der durch Anordnung der Preisbildungsstelle festgesetzten Gewinnspannen (10% im Grosshandel, 30% im Kleinhandel, 10% bei direkter Abgabe der Erzeuger an die Verbraucher) zu erfolgen, wobei die vorgeschriebenen Höchstpreise nicht überschritten werden dürfen.

Bei Belieferung der Provinz durch den Wiener Grosshandel können die nachweisbaren Ferntransportkosten nach amtlichen Ansätzen der zulässigen Verdienstspanne aufgeschlagen werden.

Für ausländisches Obst, Gemüse und Südfrüchte gilt die Auslandswarenpreisverordnung. Danach kann der Importeur den Einstandspreisen alle nachweisbaren Bezugskosten und einen volkswirtschaftlich ^{gerechtfertigten} Gewinn zuschlagen. In den weiteren Stufen (Gross- und Kleinhandel) gelten ebenfalls die vorstehend genannten Verdienstspannen.

Zu widerhandlungen gegen diese Preisanordnungen werden nach den Bestimmungen der Kundmachung über das Preiserhöhungsverbot bestraft.

.....